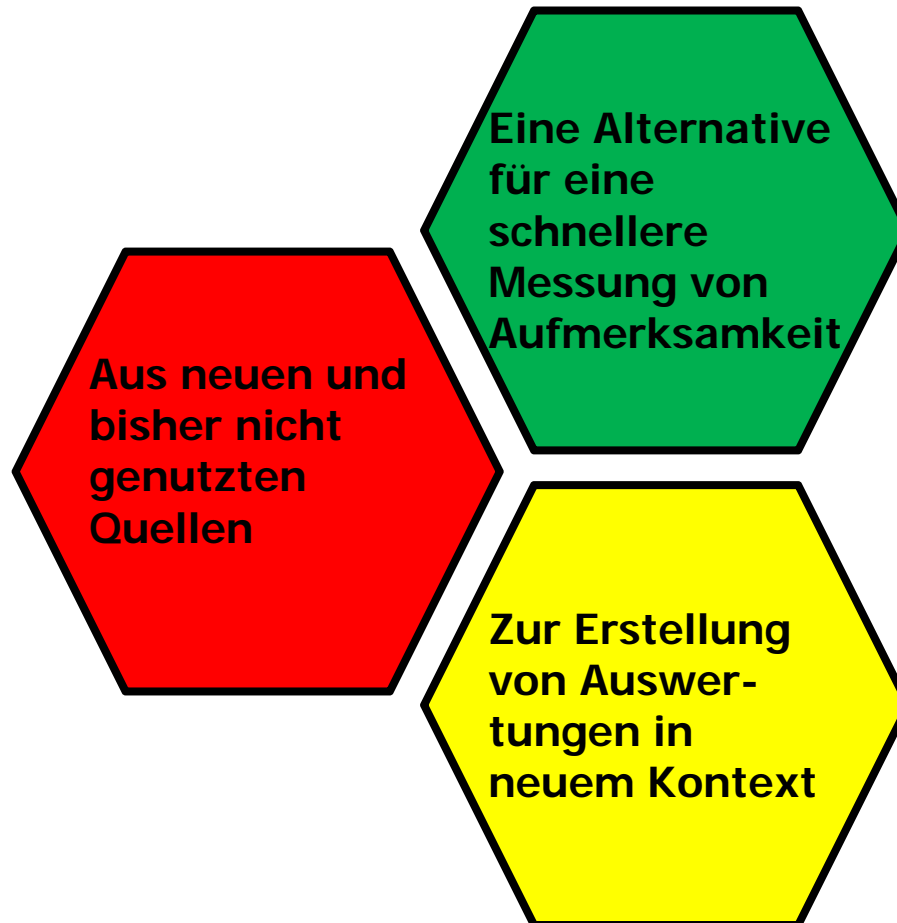


# Altmetrics: Nutzung von Social Media Daten für die Forschungsevaluation bzw. –politik?

Dr. Dirk Tunger, DeGEval Jahrestagung, Dresden, 14. September 2018

# Was ist "Altmetrics"?

Social Media



Als Ergänzung,  
nicht als Ersatz

Zur Erzeugung  
eines multi-  
dimensionalen  
Bildes

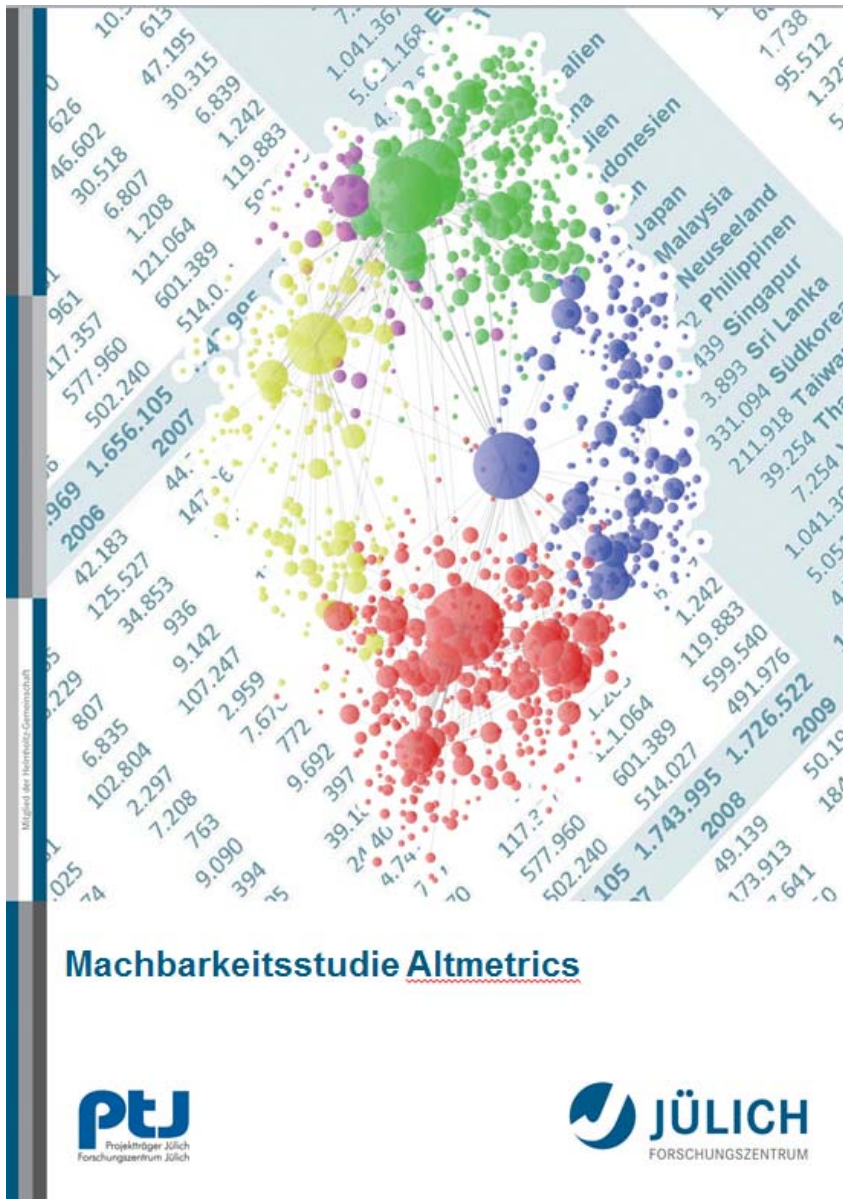
# Machbarkeitsstudie zum Einsatz von Altmetrics

Es geht in der Machbarkeitsstudie **nicht** um die Frage, **welche Wissenschaftsorganisation** den **höchsten Social Media-Impact** in den vergangenen Jahren **erzielt** hat, **sondern** um die Darstellung von **Unterschieden in der Zusammensetzung** der Wahrnehmung von Wissenschaft in Social Media und die Interpretation hiervon.

Download:

<https://www.bmbf.de/files/Machbarkeitsstudie%20Altmetrics.pdf>

# Ziel der Studie



## Leitfrage

Inwiefern und in welcher Weise ist eine Anwendung von Altmetrics in Wissenschaftspolitik und -management derzeit sinnvoll?

# Studiendesign

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Executive Summary</b>	<b>1</b>
<b>2. Hintergrund und Projektaufbau</b>	<b>3</b>
<b>3. Wissenschaftliche Verortung von Altmetrics</b>	<b>5</b>
<b>4. Ergebnisse</b>	<b>8</b>
4.1 Quantitative Datenauswertung	8
4.2 Qualitative Aussagen auf Basis von Interviews	16
<b>5. Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>21</b>
5.1 Überblick über die politische Perspektive auf Altmetrics	21
5.2 Wie kann Forschungspolitik Altmetrics nutzen?	23
5.3 Fazit des Projektteams zum Einsatz von Altmetrics	27
Literaturverzeichnis	30
Anhang	32

# Studiendesign

## Eckpunkte quantitative Auswertung

- Abdeckung der DOIs der deutschen Wissenschaftsorganisationen auf Altmetric.com
- Vergleich der Anteile der Disziplinen im WoS und auf Altmetric.com
- Verteilung der altmetrischen Wahrnehmung in den einzelnen Disziplinen
- Publikationsprofile der deutschen Wissenschaftsorganisationen

### The Colors of the Donut

- Policy documents
- Google+
- News
- LinkedIn
- Blogs
- Reddit
- Twitter
- Faculty1000
- Post-publication peer-reviews
- Q&A (Stack Overflow)
- Facebook
- Youtube
- Sina Weibo
- Pinterest
- Syllabi
- Patents
- Wikipedia



News	8
Blogs	5
Twitter	1
Facebook	0.25
Sina Weibo	1
Wikipedia	3
Policy Documents (per source)	3
Q&A	0.25
F1000/Publons/Pubpeer	1
YouTube	0.25
Reddit/Pinterest	0.25
LinkedIn	0.5
Open Syllabus	1
Google+	1
Patents	3

# Ergebnisse quantitative Auswertung

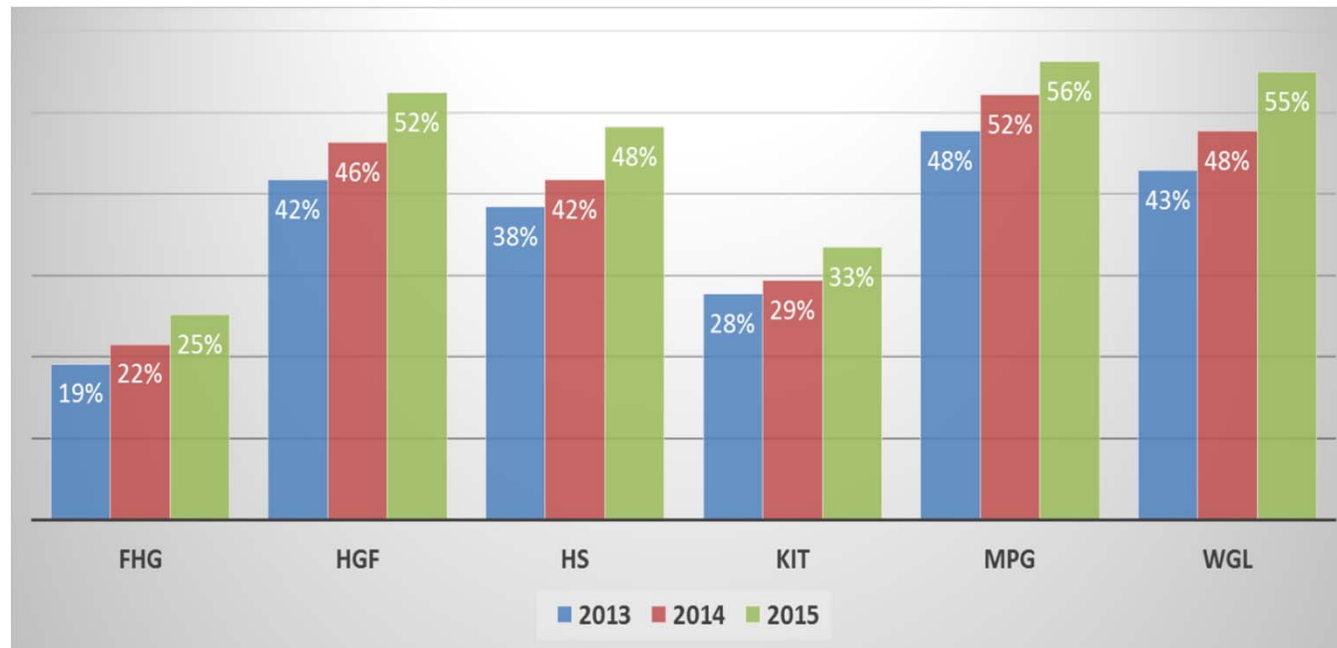
Anzahl und Anteil der DOIs im WoS bzw. auf Almetric.com

	2013	2014	2015
<b>Publikationen WoS mit DOI</b>	1.586.101	1.625.593	1.635.465
<b>Publikationen Rücklauf Almetric.com</b>	529.392	596.484	690.535
<b>Anteil</b>	33,4%	36,7%	42,2%



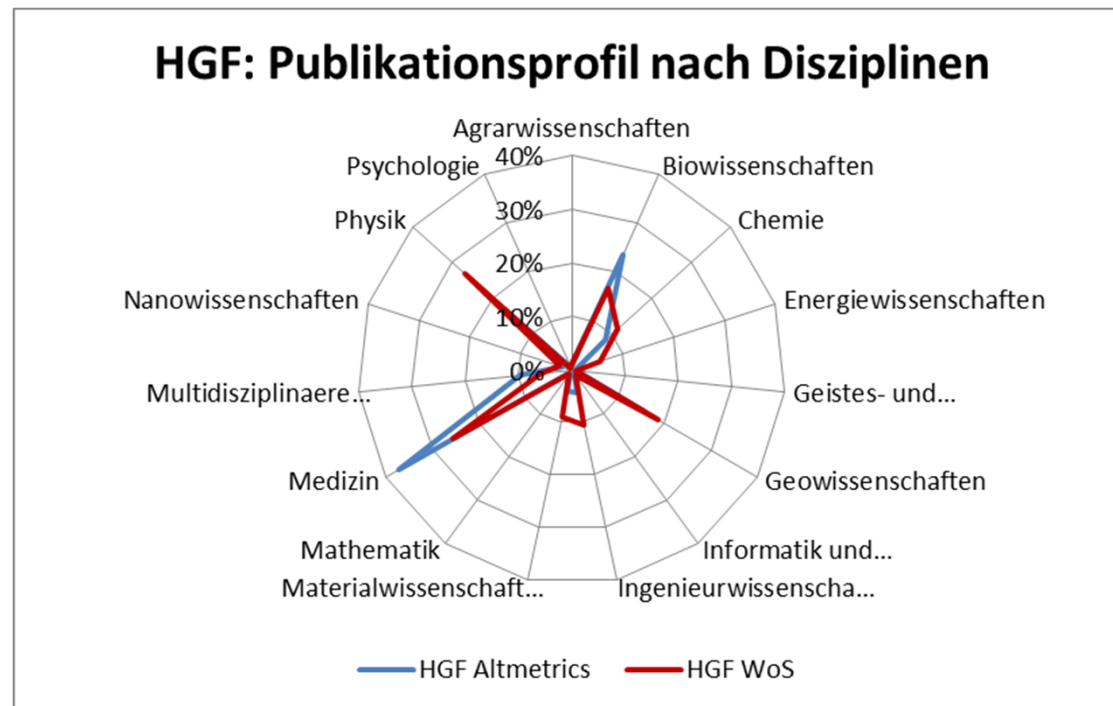
# Ergebnisse quantitative Auswertung

Abdeckung der DOIs der deutschen Wissenschaftsorganisationen auf Altmetric.com



# Ergebnisse quantitative Auswertung

Publikationsprofile der deutschen Wissenschaftsorganisationen  
(auf Basis von WoS und Altmetric.com, 2013)



# Studiendesign

## Fragenkatalog Interviews

### **Fragenblock I: Persönliche Perspektive auf Altmetrics**

1. An welche 3 Dinge denken Sie als erstes, die Sie aus Ihrer Arbeit mit Altmetrics gelernt haben?
2. Wie schätzen Sie den Entwicklungsstand von Altmetrics ein: Gibt es Akteure die aktuell oder in absehbarer Zukunft davon profitieren?
3. Welche Aussagen und Erkenntnisse können auf Grundlage von Altmetrics gewonnen werden?
4. Welche Rolle nehmen Daten-Aggregatoren dabei ein und wie können diese zu einem Erkenntnisgewinn beitragen?
5. Welche Auswirkungen auf die Aussagekraft haben Begrenzungen / Fehler der Datenverarbeitung (Doubletten, Doppeltzählungen, Bereinigungen, ...)?

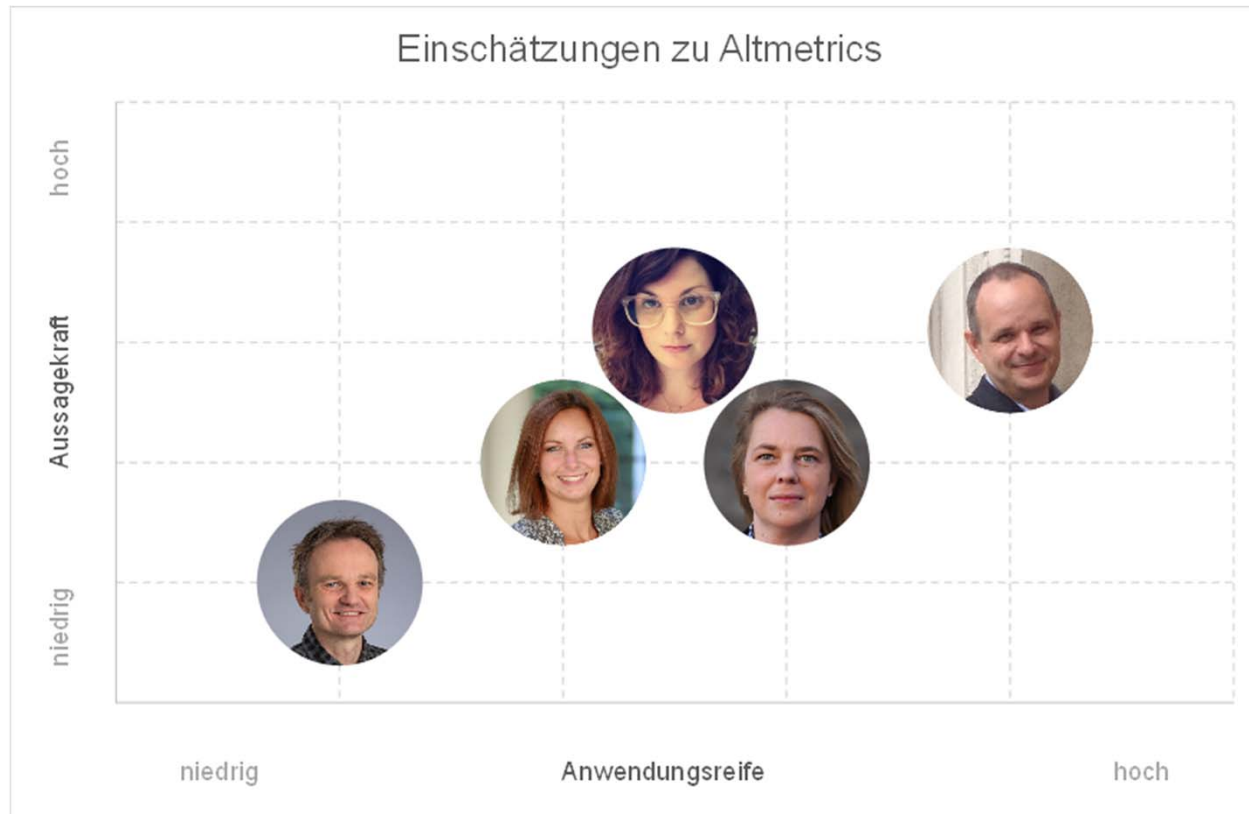
### **Fragenblock II: Einsatzgebiete in Forschungspolitik und Wissenschaftsmanagement**

6. Kennen Sie forschungspolitische Anwendungsfelder, in denen Altmetrics nutzstiftend eingesetzt werden?
7. Was sind die Bottlenecks, die einer breiteren Anwendung von Altmetrics im Wege stehen? Haben Sie Ideen, wie und von wem diesen entgegengewirkt werden könnte?
8. Welche Datenquellen eignen sich besonders für das Wissenschaftsmanagement bzw. die Forschungspolitik?
9. Ist die Nähe zur Bibliometrie Fluch oder Segen und muss sich Altmetrics mit der rein quantitativen Bibliometrie messen lassen?
10. In welcher Form könnten Altmetrics in der Forschungspolitik eingesetzt werden? Wie sind diese mit qualitativen Ansätzen zu verschränken bzw. haben an sich auch eine qualitative Komponente?

### **Fragenblock III: Zukünftige Potenziale und Entwicklungsperspektiven**

11. Wird eine Generalisierung von Ergebnissen in der Zukunft möglich sein oder lassen sich allenfalls Detailfragen in konkreten Anwendungsfällen klären?
12. Wie entwickeln sich Plattformen – wird Altmetrics an Bedeutung gewinnen und der "Nutzen" dieser neuen Quellen ist nur eine Frage der Zeit?
13. Was für Erwartungen haben Sie bezüglich der Anwendung von Altmetrics in 5 Jahren? Was könnten diese im Wissenschafts- und Innovationssystem bewirken?
14. Wie sieht die Zukunft von Altmetrics aus und welche Rolle können dort Indikatoren einnehmen?

# Zusammenfassung Interviews



# Fazit

## Wissenschaftsevaluation, Leistungsbewertung und Messung von Social Impact

Im wissenschaftlichen Diskurs muss ein tiefergehendes Verständnis für die Heterogenität und Aussagekraft der Daten, eine sinnvolle Indikatorik sowie Benchmarks weiter wachsen. Es ist gegenwärtig aber auf jeden Fall möglich, Altmetrics als Proxi für Diskussion von Wissenschaft in der Gesellschaft zu sehen. Gegenüber klassischer Bibliometrie besteht ein Zeitvorteil.

Es ist zu beachten, dass einige Forschungsthemen stärker im gesellschaftlichen Fokus stehen als andere, ohne zwingend einen größeren Social Impact aufzuweisen -> Nachrichtenfaktoren

**Download:**

<https://www.bmbf.de/files/Machbarkeitsstudie%20Altmetrics.pdf>

# Vielen Dank!

Dr. Dirk Tunger

Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektträger Jülich

52425 Jülich

Telefon: 02461 / 61-85310

[d.tunger@fz-juelich.de](mailto:d.tunger@fz-juelich.de)